



WOLKENKRATZER FESTIVAL

25. UND 26. MAI
FRANKFURT 2013

Veranstalter: HIT RADIO FFH / Radio/Tele FFH GmbH & Co. Betriebs-KG

Initiatoren:



powered by:



PRESEMITTEILUNG vom 19. März 2013

Nach sechs Jahren Pause: Größer, schöner, spektakulärer **Wolkenkratzer-Festival in Frankfurt am Main** **Deutschlands höchstes Fest: am 25. und 26. Mai**

Frankfurt am Main hat die schönste und höchste Wolkenkratzer-Skyline in Europa – die am 25. und 26. Mai mit Deutschlands höchstem und Frankfurts größtem Fest gefeiert wird: dem Wolkenkratzer-Festival 2013. Die Initiatoren des Festivals, die Landesbank Hessen-Thüringen, Frankfurter Allgemeine Zeitung, erstmals die Frankfurter Neue Presse und HIT RADIO FFH öffnen nach 1996, 1998, 2001 und 2007 nun zum fünften Mal die obersten Etagen von Hochhäusern, die für Bürger normalerweise nicht zugänglich sind. 18 Skyscraper machen mit – so viele, wie noch nie zuvor. Erstmals werden Häuser auch am Samstagabend bis 22 Uhr geöffnet sein. Auf dem fünf Kilometer langen Wolkenkratzer-Parcours entlang der Hochhäuser bieten die Festivalmacher außerdem ein riesiges Fest in den Straßen „Mainhattan“. Mit spektakulären Aktionen zum Staunen und Mitmachen. Am Samstagabend (25. Mai) gibt es die „Nacht der Wolkenkratzer“ in der Frankfurter City: Mit nationalen und internationalen Stars auf Bühnen in der Innenstadt und dem Skyline-Feuwerk von Hochhäusern mit Musikinszenierung. Zu allen Veranstaltungen ist der Eintritt frei, allerdings können für die Hochhäuser „nur“ 80.000 Tickets vergeben werden, da nicht mehr Aufzugskapazität zur Verfügung steht. Die kostenlosen Karten gibt es ab 24. April, 7 Uhr, im Internet unter www.wolkenkratzer-festival.de, der Seite auf der alle Hochhaus-Fans Informationen rund ums Festival finden.

„2007 hat alles gepasst und wir waren skeptisch, ob wir den Erfolg noch toppen können“, so Hans-Dieter Hillmoth, FFH-Geschäftsführer und Programmdirektor. Mittlerweile ist er sehr optimistisch, wenn das Wetter mitspielt: „So eine Veranstaltung wie das Wolkenkratzer-Festival 2013 hat Frankfurt noch nie gesehen.“ Hillmoth bedankt sich vor allem bei den vielen Sponsoren, die diese Veranstaltung für die Main-Metropole erst möglich machen: „Das wird deutschlandweit eine Werbung für Frankfurt und ein Gänsehaut-Erlebnis für alle Besucher.“ So kommen zum Beispiel die „Castellers de Vilafranca“, 150 Spanier, die mehrstöckige „Menschentürme“ (Castells) bauen. Der österreichische Profisportler Reinhard Kleindl ist Slackliner und zeigt seinen spektakulären Trendport auf dem TOWER 185 (pwc). Bei diesem Festival werden besonders viele Kräne, Hubsteiger und außergewöhnliche Plattformen aufgebaut, von denen die City aus der Vogelperspektive zu erleben ist. Zu Bestauern sind besondere Fußballspieler, die in der Vertikalen an einer Hausfassade kicken – mutige Festival-Gäste können ebenfalls mitspielen. Basejumper springen mit Fallschirmen von Hochhäusern, das Spezialeinsatzkommando (SEK) der Frankfurter Polizei und die Polizeifliegerstaffel des Landes Hessen, sowie die Höhenrettungsgruppe der Frankfurter Berufsfeuerwehr üben auf Wolkenkratzern. Beim Festival bauen Künstler aus 150 Tonnen Sand die Skyline nach und auch aus hunderten Legosteinen werden Skyscraper entstehen, von Künstlern und Kindern. In der Taunusanlage bekommen die kleinsten Festivalbesucher ihren eigenen Abenteuerspielplatz, größere können sich an einem riesigen Wolkenkratzer-Tetris probieren. In Frankfurt öffnen am verkaufsoffenen Sonntag Geschäfte, über der Einkaufsstraße Zeil zeigen Motorrad-Akrobaten Stunt-Shows und Hochseil-Artisten präsentieren Highlights auf dem Wolkenkratzer-Parcours. Die Gastronomie auf dem Wolkenkratzer-Parcours übernimmt Radeberger Pilsner. Streetbands aus vielen Ländern sorgen in der City für Stimmung.

Nena, Hochhaus-Feuerwerk und Architekten-Diskussion

Das Wolkenkratzer-Festival 2013 steht unter der Schirmherrschaft von Frankfurts Oberbürgermeister Peter Feldmann und unter der Ehren-

Schirmherrschaft von Ex-Oberbürgermeisterin Petra Roth. Die Organisation hat erneut das Team des hessischen Privatsenders HIT RADIO FFH, der auch offizieller Veranstalter des Festivals ist, übernommen. Das Wolkenkratzer-Festival 2013 ist „powered by Samsung“. In der Industrie- und Handelskammer diskutieren die Star-Architekten Prof. Ole Scheeren (u.a. „China Central Television“-Hochhaus in Peking), Prof. Christoph Mäckler (u.a. Tower 185, Opernturm, beide Frankfurt/Main), Wolf D. Prix (u.a. Neubau der Europäischen Zentralbank, Frankfurt/Main) und Ulrich Höller (Vorstandsvorsitzender DIC Asset AG Frankfurt/Main). An beiden Festival-Tagen werden auf Bühnen in der Innenstadt Pop-Bands spielen, darunter die „Neue Philharmonie Frankfurt“ und das Ensemble „Bolero Berlin“ mit Solisten der Berliner Philharmoniker. Bei der „Nacht der Wolkenkratzer“ am Samstagabend tritt unter anderem Nena („99 Luftballons“, „Das ist nicht alles“) auf. Zum Abschluss des ersten Festival-Abends gibt es das große Skyline-Feuerwerk.

Beim Wolkenkratzer-Festival 2013 öffnen diese 18 Hochhäuser: Die neu erbauten Tower 185 (2011; PwC), Jumeirah Frankfurt (2011) und OpernTurm (2010), erstmals bei einem Wolkenkratzer-Festival sind das main_forum der IG Metall und das Eurotheum (Innside Frankfurt) dabei. Dazu öffnen der Silberturm (Deutsche Bahn), Deutsche Bank, MAIN TOWER (Helaba), Commerzbank, Gallileo, MesseTurm, Westend 1 (DZ Bank), Eurotower (Sitz der Europäischen Zentralbank), LEO (ING DiBa), Torhaus Messe Frankfurt, WestendGate (Marriott Hotel), Skyper (Weil, Gotshal & Manges LLP) und Trianon.

Infos:

www.wolkenkratzer-festival.de

www.FFH.de

Rückfragen:

Dominik Kuhn, Pressesprecher FFH,

Telefon 06101 – 988 330, 0171 – 47 26 393, Mal: d.kuhn@FFH.de